BMC KONGRESS 2023

18. – 19.04.2023
BERLIN

BMC Managed Care

#BMCK23

Gemeinsam die Transformation des Gesundheitswesens voranbringen und mitgestalten.

Nichts weniger ist unser Anspruch auf dem Jahreskongress des BMC. Dabei setzen wir nicht nur auf Impulse aus dem In- und Ausland, sondern vor allem auf den intensiven Austausch zwischen EntscheidungsträgerInnen, ExpertInnen aus Wissenschaft und Versorgung sowie weiteren PartnerInnen aus der Gesundheitsbranche. Freuen Sie sich auf **zwei Tage intensives Netzwerken und spannende Diskussionen** in einzigartiger BMC-Atmosphäre.

Neue Köpfe, neue Ideen und neue Formate – das ist das Motto, unter dem der BMC-Kongress 2023 steht. Insbesondere bei den Formaten setzen wir auf mehr **Kreativität**, mehr **Interaktivität**, mehr **Abwechslung**. Diskutieren Sie „am Lagerfeuer", vernetzen Sie sich themenspezifisch, tauchen Sie in unseren Workshops tief in Fragestellungen ein und erarbeiten Sie gemeinsam Lösungen für die Versorgung der Zukunft. Lassen Sie sich inspirieren von unseren **Pop-up Speakern** und **Postersessions**, erleben Sie die **Digital Health Experience Area der HealthCare Futurists** oder erkunden Sie die **Historie der Medizin auf dem Charité-Gelände** in einer geführten Tour. Um für **Vernetzung** noch mehr Raum zu schaffen, bespielen wir die ganze Fläche des Langenbeck-Virchow-Hauses mit einem durchgängigen und gleitenden Programm. Stellen Sie sich also Ihre individuellen Highlights zusammen und nutzen Sie die **Freiräume**, um alte Bekannte aus der BMC-Gemeinschaft zu treffen und neue Kontakte zu knüpfen.

Neue Formate, aber wie immer **mit spannenden Speakern:** Freuen Sie sich u. a. auf Impulse zur regionalen Gesundheitsversorgung von **Dr. Andreas Philippi**, Niedersächsischer Minister für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung, zur digitalen Transformation im Gesundheitswesen von gematik-Geschäftsführer **Dr. Markus Leyck Dieken**, sowie zur populationsbezogenen Versorgung von **Prof. Dr. Olajide Williams**, Gründer von Hip Hop Public Health aus den USA.

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.

Prof. Dr. Lutz Hager
Vorstandsvorsitzender

PD Dr. Ursula Hahn
Stellvertretende Vorstandsvorsitzende

Franz Knieps
Stellvertretender Vorstandsvorsitzender

Johanna Nüsken
Geschäftsführerin

PROGRAMM

Änderungen vorbehalten.
Das aktuelle Programm finden Sie unter **www.bmckongress.de**

DI, 18.04.2023

RAUM	HÖRSAAL	EXPERTISIUM	RUDOLF VIRCHOW	B. VON LANGENBECK	FOYER, WANDELHALLE, LOUNGE
FORMAT	WISSENSVERMITTLUNG	VERNETZUNGSIMPULSE	DISKUSSION	WORKSHOP	VERNETZUNG, POP-UP SPEAKER, POSTERSESSIONS

09:30

10:00

KAFFEE & SNACKS

11:00

Eröffnungsplenum
9:30 – 11:00 | Infos S. 12

12:00

MITTAGESSEN

A1 | Innovatives Versorgungsmanagement durch digitale Gesundheitsplattformen?
Platinsponsor DocMorris
11:15 – 12:15 | Infos S. 13

B1 | Telemedizinische Anwendungsfelder
11:15 – 12:00 | Infos S. 13

C1 | Population health management: Experience from abroad (EN)
11:15 – 12:15 | Infos S. 13

D1 | Versorgung in Netzwerken sicherstellen
11:15 – 12:45 | Infos S. 14

B2 | Labordiagnostik – einfach, zugänglich, digital!
Goldsponsor Probatix | 12:15 – 13:00 | Infos S. 14

Purpose-Economy im Gesundheitswesen
12:20 – 12:30 | Infos S. 10

13:00

A2 | Managed Care: From foundation to future (EN)
12:30 – 13:30 | Infos S. 14

C2 | Sozialraumbezogene Versorgung
12:30 – 13:30 | Infos S. 15

B3 | Netzwerke, die über Gesundheit hinausgehen
13:15 – 14:00 | Infos S. 15

D2 | Kleine Veränderungen ganz groß – die Zusammenarbeit im Fokus
Partnerforum des fmc
13:15 – 14:45 | Infos S. 15

14:00

A3 | Zugangshürden in der Versorgung von PatientInnen mit Alzheimer-Erkrankung
Goldsponsor Eisai
13:45 – 14:45 | Infos S. 16

C3 | Gesund statt krank: neue Wege für die Prävention?
13:45 – 14:45 | Infos S. 16

B4 | Erfolgsfaktoren SGB-übergreifender Versorgung
14:15 – 15:00 | Infos S. 16

Postersession – Fokus Versorgung
13:30 – 14:00 | Infos S. 10

Digital Health Experience Area – Guided Tour 14:15 – 14:35 | Infos S. 11

15:00

KAFFEE & SNACKS

A4 | Primärversorgung: Konzepte für die Zukunft
15:00 – 16:00 | Infos S. 17

C4 | New Work in der Pflege: Utopie oder Leitgedanke für den Wandel?
15:00 – 16:00 | Infos S. 17

B5 | Digitale Transformation von Abrechnungsprozessen
15:15 – 16:00 | Infos S. 17

D3 | Point of Care: Die Apotheke vor Ort, der zentrale Dreh- und Angelpunkt der Gesundheitsversorgung
Partnerforum der Denkfabrik Apotheke
15:15 – 16:45 | Infos S. 18

Postersession – Fokus PatientInnenzentrierung
14:45 – 15:10 | Infos S. 10

Walk and Talk 15:00 – 15:30 | Infos S. 11

16:00

Digital Health Experience Area – Guided Tour 15:30 – 15:50 | Infos S. 11

A5 | Innovation und Regelversorgung: ein Widerspruch?
Goldsponsor LinkCare
16:15 – 17:15 | Infos S. 18

B6 | Vom Gesundheits- zum Versorgungsziel
Partnerforum des DNVF
16:15 – 17:15 | Infos S. 19

C5 | Selbstverwaltung im Gesundheitswesen: Relikt oder Zukunftsmodell?
16:15 – 17:15 | Infos S. 19

Digital Health for Ukraine
16:05 – 16:15 | Infos S. 10

17:00

GET-TOGETHER

GET-TOGETHER

Änderungen vorbehalten.
Das aktuelle Programm finden Sie unter **www.bmckongress.de**

MI, 19.04.2023

RAUM	HÖRSAAL	EXPERTISIUM	RUDOLF VIRCHOW	B. VON LANGENBECK	FOYER, WANDELHALLE, LOUNGE
FORMAT	WISSENSVERMITTLUNG	VERNETZUNGSIMPULSE	DISKUSSION	WORKSHOP	VERNETZUNG, POP-UP SPEAKER, POSTERSESSIONS
08:00	**How to implement Value-Based Care (EN)** Session der AG Value-Based Care 08:00 – 09:00 | Infos S. 19	**Neue Technologien für die Versorgung** Session der AG Zukunftstechnologie 08:00 – 09:00 | Infos S. 20	**Win-win für Klima und Gesundheit** Session der AG Gesundheit und Umwelt | 08:00 – 09:00 | Infos S. 20		
09:00	**A6 | Bedarfsgerechte Versorgung: von Daten zu Entscheidungen** 09:15 – 10:15 | Infos S. 21	**B7 | Prävention ohne Sektorengrenzen** 09:15 – 10:00 | Infos S. 21	**C6 | Offline trifft online: wenn Menschlichkeit und Technik gemeinsam Versorgung verbessern** Goldsponsor vitagroup 09:15 – 10:15 | Infos S. 22	**D4 | Umstrukturierung der Krankenhauslandschaft** 08:30 – 10:00 | Infos S. 21	
10:00	**A7 | Telemedizin funktioniert – auch für geriatrische PatientInnen** Platinsponsor SHL Telemedizin 10:30 – 11:30 | Infos S. 23	**B8 | Innovative Diagnostik** 10:15 – 11:00 | Infos S. 22	**C7 | Gemeinsam das System gestalten: Wie setzen wir patient and public involvement (PPI) um?** 10:30 – 11:30 | Infos S. 23	**D5 | Stadt.Land.Patientenportal** Platinsponsor m.doc 10:15 – 11:45 | Infos S. 22	**Digital Health Experience Area – Guided Tour** 10:00 – 10:20 | Infos S. 11 **Community WC Finder** 10:20 – 10:30 | Infos S. 10
11:00		**B9 | Überregionale Zusammenarbeit bei der Entwicklung von Versorgungsstrukturen** Partnerforum des NDGR | 11:15 – 12:00 | Infos S. 23			**Humorfähigkeit als Schlüsselkompetenz in Gesundheitsberufen** 11:35 – 11:45 | Infos S. 10
12:00	**A8 | Digitalisierung im Gesundheitswesen: die letzte Meile** 11:45 – 12:45 | Infos S. 24	**B10 | Smarte Versorgung** 12:15 – 13:00 | Infos S. 25	**C8 | Neue Partnerschaften: Wie gestalten wir Versorgung außerhalb gewohnter Strukturen?** 11:45 – 12:45 | Infos S. 24	**D6 | Erfolgsfaktoren für regionale Versorgung** Ein Workshop des BMC-Beirats 12:00 – 13:30 | Infos S. 24	
13:00	**A9 | Regionalität im Trend: Konzepte für die Versorgung vor Ort** 13:00 – 14:00 | Infos S. 25	**B11 | Prozessinnovation durch digitale Tools** 13:15 – 14:00 | Infos S. 25	**C9 | Neue Erkenntnisse in der hybriden Patientenversorgung** Goldsponsor Thieme TeleCare 13:00 – 14:00 | Infos S. 25		**Digital Health Experience Area – Guided Tour** 13:00 – 13:20 | Infos S. 11 **Walk and Talk** 13:30 – 14:00 | Infos S. 11
14:00	**A10 | Patients first: Bessere Versorgung durch Einbeziehung von PatientInnen** 14:15 – 15:15 | Infos S. 26		**C10 | Neues Personal: Wie integrieren wir die neuen Gesundheitsberufe?** 14:15 – 15:15 | Infos S. 27	**D7 | BMC Brown Bag: Gain Points Digitalisierung – Schwerpunkt BürgerInnen** 13:45 – 15:15 | Infos S. 26	**Historische Führung über das Charité-Gelände** 13:30 – 14:45 | Infos S. 11
15:00					**Postersession – Fokus Gesundheitsberufe** 14:00 – 14:20 | Infos S. 10
16:00	**Abschlussplenum: Von Best Practice zu Best Policy: Gesundheitspolitische Weichenstellungen** 15:30 – 16:30 | Infos S. 27				
17:00					

KAFFEE & SNACKS (08:00 – 11:00)
MITTAGESSEN (12:00 – 14:00)
KAFFEE & SNACKS (15:00 – 16:00)

DIE FORMATE

Auf dem BMC-Kongress 2023 setzen wir auf interaktive, kreative und abwechslungsreiche Formate und ein gleitendes Programm. Statt des gewohnten Kongressablaufs mit parallelen Foren und festen Pausenzeiten, bieten wir Ihnen in diesem Jahr eine Vielfalt an Sessions und Formaten zu je unterschiedlichen Zeiten. Nicht immer werden Sie den Anschluss an die nächsten Sessions erreichen – die ideale Gelegenheit, um auch unsere spannenden Angebote auf der Fläche oder außerhalb des Veranstaltungshauses zu erleben. Stellen Sie sich Ihre individuellen Themen und Highlights zusammen und nutzen Sie die Freiräume, um alte Bekannte aus der BMC-Gemeinschaft zu treffen und neue Kontakte zu knüpfen.

HÖRSAAL

WISSENSFORUM

Das klassische Wissensformat: ExpertInnen teilen ihr Wissen, stellen innovative Projekte vor und diskutieren gemeinsam aktuelle Fragestellungen im Gesundheitswesen. Publikumsfragen werden gerne eingebunden.

EXPERTISIUM

VERNETZUNGSIMPULSE

Ihre Session zum Vernetzen: Kurze Impulsvorträge und eine Leitfrage laden Sie zum weiteren Austausch und themenspezifischen Netzwerken untereinander ein.

RUDOLF VIRCHOW

DISKUSSION

Intensive, moderierte Gespräche unter Beteiligung aller Teilnehmenden: Fundierte Impulse, gemeinsame Reflexion und Diskussion. Das „Lagerfeuer-Setting“ regt zur gemeinsamen Entwicklung von neuen Ideen auf Augenhöhe an.

B. VON LANGENBECK

WORKSHOP

Fokussiertes Arbeiten und Deep Dive: Impulsvorträge zu aktuellen Herausforderungen im Gesundheitswesen führen in die Thematik ein. Gemeinsam vertiefen Sie die jeweiligen Themen und erarbeiten konkrete Lösungsansätze.

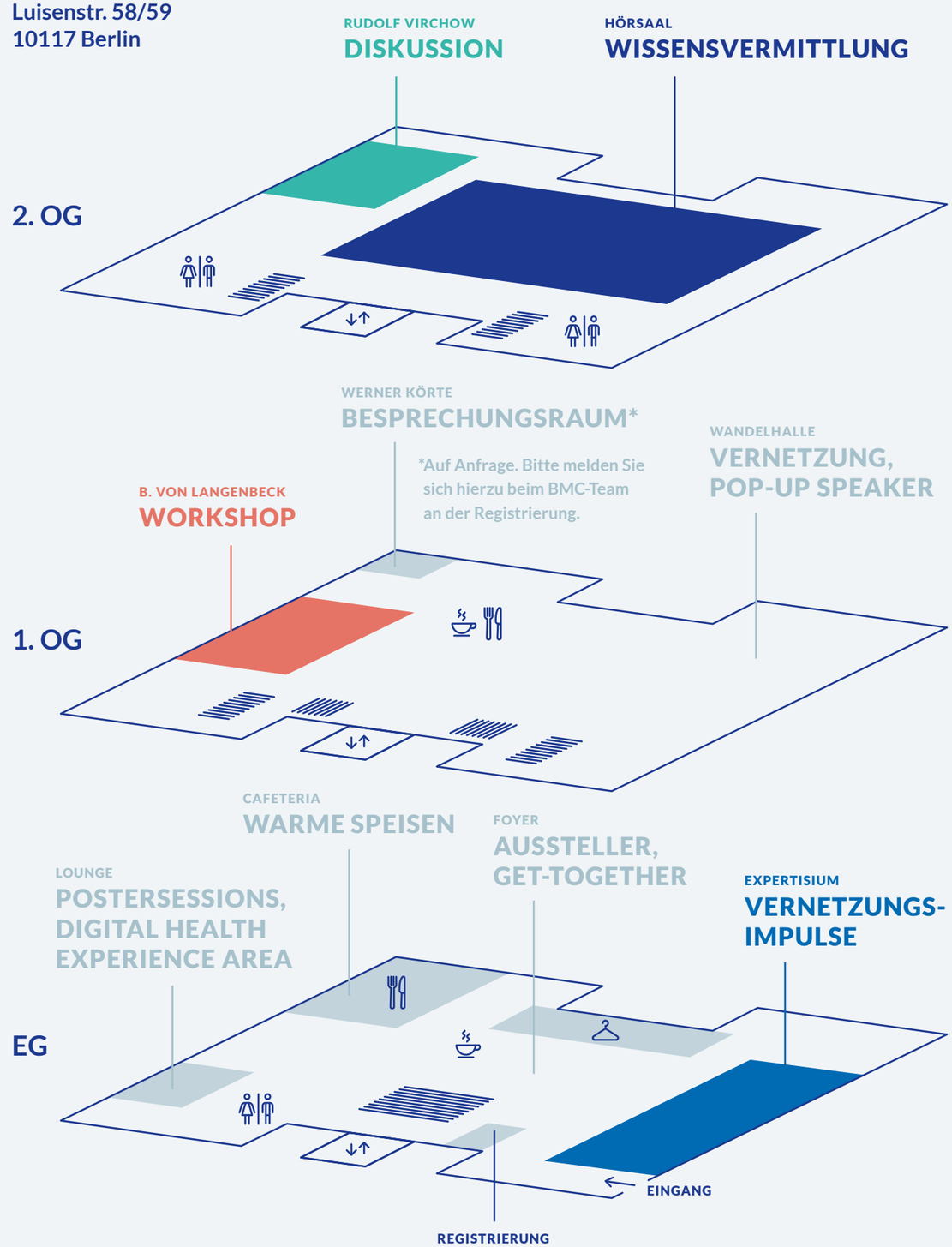
FOYER, WANDELHALLE UND LOUNGE

VERNETZUNG UND RAHMENPROGRAMM

Wir bespielen die ganze Fläche des Langenbeck-Virchow-Hauses und schaffen während der gesamten Veranstaltung Räume und Gelegenheiten für Austausch, Anregungen und Vernetzung. Neben den Sessions erwarten Sie weitere abwechslungsreiche Programmpunkte: Erleben Sie kurze, inspirierende **Pop-up Vorträge** außerhalb des gewohnten Themenspektrums sowie **Postersessions** zu den Clustern Versorgung, Patient-Innenzentrierung und Gesundheitsberufe, eine geführte Tour über das **historische Charité-Gelände mit unserem Vorstandsmitglied Franz Knieps** sowie die **Digital Health Experience Area** von Prof. Dr. Tobias Gantner und seinem Team der **HealthCare Futurists.**

RAUMPLAN

Langenbeck-Virchow-Haus
Luisenstr. 58/59
10117 Berlin



RAHMENPROGRAMM UND HIGHLIGHTS AUF DER FLÄCHE

POP-UP VORTRÄGE

18. APRIL,12:20 – 12:30 UHR
Purpose-Economy im Gesundheitswesen

Prof. Dr. Felix Hoffmann
Vorsitzender,
Purpose:Health

18. APRIL, 16:05 – 16:15 UHR
Digital Health for Ukraine – Implementierungswege für DiGAs in der Krise

Stefan Walzer
Geschäftsführer,
MArS Market Access & Pricing Strategy

19. APRIL, 10:20 – 10:30 UHR
Community WC Finder – für mehr Lebensqualität mit einer chronischen Erkrankung

Matti Zeiger
Gründer und Geschäftsführer,
HealthCovery

19. APRIL, 11:35 – 11:45 UHR
Wie ernst sollte man Spaß nehmen? Humorfähigkeit als Schlüsselkompetenz in Gesundheitsberufen

Maria Bley
Leitung,
Stiftung HUMOR HILFT HEILEN

POSTERSESSION | LOUNGE

18. APRIL, 13:30 – 13:55 UHR
Posterpräsentationen zum Thema Versorgung

Hier können Sie bereits einen Blick auf die Poster werfen und diese herunterladen.

18. APRIL, 14:45 – 15:10 UHR
Posterpräsentationen zum Thema PatientInnenzentrierung

Hier können Sie bereits einen Blick auf die Poster werfen und diese herunterladen.

19. APRIL, 14:00 – 14:20 UHR
Posterpräsentationen zum Thema Gesundheitsberufe

Hier können Sie bereits einen Blick auf die Poster werfen und diese herunterladen.

DIGITAL HEALTH EXPERIENCE AREA DER HEALTHCARE FUTURISTS | LOUNGE

Die HealthCare Futurists gestalten für Sie und mit Ihnen eine handfeste Digital Health Experience Area mit 3 Experience-Stationen, an denen Sie mit Hilfe von Innovations-ExpertInnen in die Bereiche Künstliche Intelligenz, Telemedizin, Robotic, Rapid Prototyping & Co-Creation, Augmented & Virtual Reality sowie Apps/ Gadgets/ Wearables eingeführt werden – und Sie auch selbst neueste Trends und Technologien mit Bezug zu HealthCare und Digital Health ausprobieren können.

Highlight der Digital Health Experience Area ist eine exklusive „Guided VIP-Tour“ durch Dr. Tobias Gantner, Gründer und Geschäftsführer der HealthCare Futurists. Mit einem inspirierenden, dynamischen Impulsvortrag ‚on the go‘ nimmt er Sie mit auf eine spannende Reise aktueller Digital Health-Projekte und führt Sie im Verlauf persönlich durch unsere Digital Health Experience Area.

18. APRIL, 14:15 – 14:35 UHR
18. APRIL, 15:30 – 15:50 UHR
19. APRIL, 10:00 – 10:20 UHR
19. APRIL, 13:00 – 13:20 UHR

Bitte beachten Sie, dass die Touren auf max. 10 Personen begrenzt sind. Sie können sich vorab beim BMC-Team an der Registrierung für die Führung anmelden.

HISTORISCHE FÜHRUNG ÜBER DAS CHARITÉ-GELÄNDE

Erkunden Sie die Historie der Medizin auf dem Charité-Gelände in einer geführten Tour, begleitet von unserem Vorstandsmitglied **Franz Knieps.**

19. APRIL, 13:30 – 14:45 UHR

THEMEN
Geschichte der Charité | Pockenhaus | Rudolf Virchow und das Pathologische Institut | Chirurgische Klinik mit Bunker der Medizinischen Kliniken I+II | ehemalige Kinderklinik

13:30 Uhr: Treff an der Registrierung im Langenbeck-Virchow-Haus, gemeinsamer Gang zum Ausgangspunkt der Tour

14:00 Uhr: Beginn der Führung

14:45 Uhr: Rückkehr zum BMC-Kongress

Bitte beachten Sie, dass maximal 15 Personen an der Führung teilnehmen können. Gerne können Sie sich vorab beim BMC-Team an der Registrierung für die Führung anmelden.

WALK AND TALK

Gemeinsamer Spaziergang über das Campusgelände

18. APRIL, 15:00 – 15:30 UHR
mit Ass. Prof. Dr. Viktoria Stein
(VM Partners Integrating Health and Care)

19. APRIL, 13:30 – 14:00 UHR
mit Klaus Rupp
(Techniker Krankenkasse)

Treffpunkt an der Registrierung

DI, 18.04.2023

HÖRSAAL

9:30 – 11:00 UHR, DE/EN
ERÖFFNUNGSPLENUM

Neue Wege in der Gesundheitsversorgung: regional, populationsorientiert und kreativ. Die diesjährige Eröffnungssession beschäftigt sich mit Gerechtigkeit und Zugang zur Gesundheitsversorgung und kreativen Lösungen, um benachteiligte Gruppen zu erreichen. Von der letzten BMC-Studienreise nach New York City haben wir eine berührende Public Health Erfolgsstory und einen inspirierenden Speaker mitgebracht. Prof. Dr. Olajide Williams erzählt vom Eingehen neuer Allianzen für Gesundheit und wie sie das Selbstverständnis der GesundheitsakteurInnen, Finanzströme und Systemstrukturen herausfordern. Gerade die Einbindung von lokalen Gemeinschaften erfordert ein Umdenken in der Versorgung, das nur mit entsprechender politischer Flankierung in der Region gelingen kann. Und so freuen wir uns, Impulse aus der Politik in diesem Jahr von Landesebene zu erhalten!

BEGRÜSSUNG
Prof. Dr. Lutz Hager
Vorstandsvorsitzender, BMC;
Professor für Management im Gesundheitswesen,
SRH Fernhochschule – The Mobile University

ERÖFFNUNGSIMPULS
Dr. Andreas Philippi
Minister für Soziales, Arbeit,
Gesundheit und Gleichstellung des Landes Niedersachsen

KEYNOTES
Prof. Dr. Olajide Williams
Founder and President,
Hip Hop Public Health

Prof. Dr. Tanja Krones
Leitung Klinische Ethik,
Universitätsspital Zürich

MODERATION
Johanna Nüsken
Geschäftsführerin,
BMC

WISSENSFORUM | HÖRSAAL

11:15 – 12:15 UHR
A1 | INNOVATIVES VERSORGUNGS-MANAGEMENT DURCH DIGITALE GESUNDHEITSPLATTFORMEN?

Symptome überprüfen, Arzttermine vereinbaren, eRezepte übermitteln, Medikamente bestellen und vieles mehr. Auch in der Schweiz gestaltet sich die Einführung der einheitlichen elektronischen Patientenakte als überaus schwierig. Im Gegensatz zu Deutschland entwickelt sich aber das Angebot von Gesundheitsplattformen für PatientInnen rasant. Hier können diese ihre individuellen Gesundheitsthemen von Symptom-Checker, Terminvereinbarung, Dokumentenverwaltung, eRezept, bis hin zu Medikationsmanagement maßgeschneidert organisieren. Ein Anbieter ist Well, ein Gemeinschaftsunternehmen von Krankenkassen, Telemedizinanbietern, (Versand-) Apotheken, und einer Privatklinikgruppe, das als Orchestrator die vielen im Markt existierenden Module zusammenführt.

Mario Bernasconi
CEO,
Well Gesundheit

Dr. Patricia Ex
Abteilungsleiterin Versorgungsmanagement,
BKK Dachverband

Dr. Friederike Geiß
Head of Clinical Services,
DocMorris NL

Max Müller
CEO,
TeleClinic

MODERATION
Prof. Dr. Andrea Belliger
Direktorin,
Institut für Kommunikation & Führung IKF

DocMorris

VERNETZUNGSIMPULSE | EXPERTISIUM

11:15 – 12:00 UHR
B1 | TELEMEDIZINISCHE ANWENDUNGSFELDER

Der Nutzen von Telemedizin offenbart sich besonders in konkreten Anwendungsfeldern. Dieses Forum soll den Austausch rund um den Einsatz von Telemedizin anregen. Als Beispiel für die mögliche Umsetzung wird u. a. ein Telemonitoring bei an Covid-19 erkrankten PflegeheimbewohnerInnen vorgestellt, das neben den BewohnerInnen auch niedergelassene ÄrztInnen, das Pflegepersonal und Krankenhäuser einbezieht.

Albert Chapiro
Senior Business Development Manager,
Curalie

Dr. Dr. Heidrun Sturm
Senior Managerin,
OptiMedis

DISKUSSION | RUDOLF VIRCHOW

11:15 – 12:15 UHR, DE
C1 | POPULATION HEALTH MANAGEMENT: EXPERIENCE FROM ABROAD

While population health is still in its infancy in Germany, numerous experiences exist internationally from which we can learn. This session will highlight models of innovative primary care and a chronic care program especially focused on people with multimorbidity and complex needs.

Joan Carles Contel Segura
Generaldirektion Gesundheitsplanung und
-forschung, Gesundheitsministerium Katalonien

Prof. Dr. Maria van den Muijsenbergh
Professor of Health Disparities and Person
Centred Integrated Primary Care,
Radboud University Medical Center

Sven Preusker
Chefredakteur,
Klinik Markt inside

MODERATION
Ass. Prof. Dr. Viktoria Stein
Mitgründerin,
VM Partners Integrating Health and Care

WORKSHOP | BERNHARD VON LANGENBECK

11:15 – 12:45 UHR

D1 | VERSORGUNG IN NETZWERKEN SICHERSTELLEN

Welchen Beitrag können Netzwerke leisten, um die Versorgung in strukturschwachen Regionen aufrechtzuerhalten? Und was braucht es, um lokale, multiprofessionelle und digitalisierte Gesundheitsnetzwerke aufzubauen? Dieser Workshop fokussiert auf innovative Lösungen, um vorhandene Ressourcen für Medizin, Pflege und Prävention neu zu erschließen. Dabei sollen auch die Rahmenbedingungen für Praxisnetze nach § 87b SGB V auf den Prüfstand gestellt und Vorschläge für neue, regionale Handlungsspielräume erarbeitet werden.

Marius Greuèl
Projektmanager, Mediplus Gesundheitszentrum Pflegewerk Berlin

Dr. Anke Schlieker
Projektleitung Gesundheitsversorgung im Geschäftsbereich Politik, Verband der Privaten Krankenversicherung

MODERATION
Dr. Linda Kerkemeyer
Gründerin und Geschäftsführerin,
LiKe Healthcare Research

VERNETZUNGSIMPULSE | EXPERTISIUM

12:15 – 13:00 UHR

B2 | LABORDIAGNOSTIK – EINFACH, ZUGÄNGLICH, DIGITAL! WELCHE CHANCEN ERGEBEN SICH DURCH NIEDRIGSCHWELLIGEN ZUGANG?

Fast 70% aller klinischen Diagnosen basieren auf Labordiagnostik. Und auch bevor Symptome auftreten, ist sie ein entscheidender Baustein zur Prävention und Früherkennung. Dennoch ist sie bis heute zu großen Teilen umständlich, analog und leider fehleranfällig – zum Leidwesen aller Beteiligten. Durch digitale Vernetzung kann die Labordiagnostik einfacher und zugänglicher gestaltet werden. Mit einem Impulsvortrag und den Einblicken in die verschiedenen Herausforderungen und Perspektiven aus Sicht der ÄrztInnen und der Krankenkassen diskutieren wir gemeinsam die Diagnostik von morgen.

Dr. Adrian Rosin
Facharzt für Allgemeinmedizin und Anästhesiologie,
MVZ Kielstein Schmerz-Centrum Berlin

Patrick Schraps
Projektleiter für innovative Vorhaben,
AOK Plus

Dr. Daniel Werner
CEO,
Probatix

MODERATION
Serap Konak
Senior Consultant,
Flying Health

WISSENSFORUM | HÖRSAAL

12:30 – 13:30 UHR

A2 | MANAGED CARE: FROM FOUNDATION TO FUTURE (EN)

Is managed care still the right concept and tool to shape health care delivery? Dive deep into the topic with Michael Sparer, international renowned expert on public health policy. In his lecture, he will trace the first steps, recent progress and obstacles for managed care and report on current trends from the U.S.

Prof. Dr. Michael Sparer
Professor Health Policy and Management,
Columbia University

MODERATION
Prof. Dr. Volker Amelung
Professor für internationale Gesundheitssystemforschung, Medizinische Hochschule Hannover;
Geschäftsführer, inav

DISKUSSION | RUDOLF VIRCHOW

12:30 – 13:30 UHR

C2 | SOZIALRAUMBEZOGENE VERSORGUNG

Versorgungslösungen an lokalen Bedarfen und Strukturen auszurichten, bietet die Chance, untereinander Vertrauen aufzubauen, ungewöhnliche Kooperationen einzugehen und Ideen schnell umzusetzen. Dieses Forum zeigt, wie dies gelingen kann. Anhand eines Modells zur Pflege im Quartier, das die häusliche Pflege durch NachbarInnen mit Angeboten professioneller Pflegekräfte kombiniert. Außerdem wird eine Lösung für Gesundheitskioske im ländlichen Raum mit telemedizinischer Verknüpfung zu kooperierenden Kliniken und Praxen erörtert.

Carolin Anders
AGATHE Beraterin,
Stiftung Landleben

Dr. Florian Kiel
Vorstand,
Gesellschaft für Gemeinsinn

MODERATION
Dr. Martina Kloepfer
Präsidentin,
Institut für Gender-Gesundheit

VERNETZUNGSIMPULSE | EXPERTISIUM

13:15 – 14:00 UHR

B3 | NETZWERKE, DIE ÜBER GESUNDHEIT HINAUSGEHEN

Regionale Netzwerke brauchen starke Partner und vertrauensvolle Zusammenarbeit – auch außerhalb klassischer Versorgungsakteure. Mit der Ruhrgebietskonferenz Pflege, die 50 Unternehmen aus allen Leistungsbereichen der Pflegewirtschaft vereint, und einem Digital-Projekt, das einen Online-Beratungsassistent für Wohnen, Gesundheit und Pflege entwickelt, zeigen zwei Modelle, wie dies gelingen kann und laden zum Teilen von Best Practice ein.

Christine Becker
Freie Beraterin,
SalutoConsult

Roland Weigel
Geschäftsführer,
Konkret Consult Ruhr

WORKSHOP | BERNHARD VON LANGENBECK

13:15 – 14:45 UHR

D2 | KLEINE VERÄNDERUNGEN GANZ GROSS – DIE ZUSAMMENARBEIT IM FOKUS

Der schwer kranke Patient Gesundheitswesen: Finanzierungs- und Vergütungsprobleme; Exodus bei den Fachkräften, PatientInnen mit nicht wahrgenommenen (neuen) Bedürfnissen, Papierberge anstatt effiziente digitale Arbeitsentlastung. Unser Gesundheitswesen braucht dringend neue Ansätze ... Warten auf den großen Veränderungswurf, oder im Kleinen die Zusammenarbeit der im Gesundheitswesen tätigen Menschen verändern. Wir berichten nicht von Strukturen, Prozessen oder Digitalisierung. Wir sprechen von Menschen, die die Initiative ergriffen haben und Teams aus Spitälern, die die Umsetzung gewagt und für sich die Zukunft neu gestaltet haben.

Christian Ernst
Klinikleiter Klinik für Innere Medizin,
Spital Zollikerberg

Linda Fromme
Bildungsmanagerin,
Universitätsspital Zürich

MODERATION
Nadja Blanchard
Ressortleitung Interprofessionalität und New Work, Forum für Integrierte Versorgung, fmc

WISSENSFORUM | HÖRSAAL

13:45 – 14:45 UHR

A3 | ZUGANGSHÜRDEN IN DER VERSORGUNG VON PATIENT:INNEN MIT ALZHEIMER-ERKRANKUNG

Die Alzheimer-Erkrankung ist ein neurodegenerativer Prozess, der für PatientInnen und Angehörige eine erhebliche Belastung darstellt. Aktuelle Entwicklungen richten den Fokus auf frühe Intervention. Dies führt zu zahlreichen Problemstellungen für alle Beteiligten im Gesundheitswesen - von der Diagnostik über die Versorgung bis zur Vergütung. Ist unser Gesundheitssystem auf diese Herausforderungen vorbereitet?

Hans-Holger Bleß
Partner,
fbeta

Prof. Dr. Frank Jessen
Direktor, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Uniklinikum Köln; Professor für Psychiatrie und Psychotherapie, Universität zu Köln

Prof. Dr. René Thyrian
Psychologe, DZNE; Vorstandsmitglied, Deutsche Alzheimer Gesellschaft und Alzheimer Europe

MODERATION
Wolfgang van den Bergh
Herausgeber,
Ärzte Zeitung

DISKUSSION | RUDOLF VIRCHOW

13:45 – 14:45 UHR

C3 | GESUND STATT KRANK: NEUE WEGE FÜR DIE PRÄVENTION?

Digitale Lösungen bieten gerade für die Prävention enormes Potenzial. Anhand europäischer Best Practices diskutieren die Teilnehmenden dieses Forums gemeinsam, wie Prävention als Teil eines digitalen Patientenpfades etabliert werden kann, der von PatientInnen und Leistungserbringenden gleichermaßen genutzt wird. Dabei wird auch untersucht, welche Rolle digitale Vernetzungsplattformen in der Prävention spielen können.

Joachim Engelhard
Knowledge Senior Director,
Boston Consulting Group

Karsten Knöppler
Partner,
fbeta

Johannes Wagner, MdB
Bündnis 90/Die Grünen

MODERATION
Dr. Carola Reimann
Vorstandsvorsitzende,
AOK-Bundesverband

VERNETZUNGSIMPULSE | EXPERTISIUM

14:15 – 15:00 UHR

B4 | ERFOLGSFAKTOREN SGB-ÜBERGREIFENDER VERSORGUNG

Gesundheitsrelevante Akteure und Leistungen finden sich nicht nur im SGB V. Für eine wirkungsvolle Versorgung und Prävention braucht es daher Partner außerhalb des Gesundheitswesens. Dieses Forum setzt Impulse für das weitere Gespräch zur sozialgesetzbuchübergreifenden Versorgung mit Beispielen für die Zusammenarbeit von Jugendhilfe und medizinischem Kinderschutz sowie einer Kooperation von medizinischer und beruflicher Rehabilitation, mit der vorzeitige Erwerbsminderung verhindert werden soll.

Rebecca Kraicker
Projektmanagerin,
Technische Hochschule Mittelhessen

Berit Schoppen
Prokuristin und Koordination Managed Care / Neue Versorgungsformen,
MedEcon Ruhr

WISSENSFORUM | HÖRSAAL

15:00 – 16:00 UHR

A4 | PRIMÄRVERSORGUNG: KONZEPTE FÜR DIE ZUKUNFT

Wie kann die Primärversorgung trotz sinkender Arztzahlen aufrechterhalten und zugleich verbessert werden? Dieses Forum stellt vor, welche Chancen sich aus einer digitalisierten Hausarztpraxis ergeben und wie eine Tandem-Versorgung aus Medizin und Pflege als regionale Versorgungsinfrastruktur den Weg in die interprofessionelle Versorgung weist.

Fabian Blank
Chief Strategy Officer,
Eterno Health

Dr. Patricia Hänel
Koordinierende Managerin,
Gesundheitskollektiv Neukölln

Sonja Laag
Mitglied des Think Tanks IPAG,
Institut für Pflege, Altern und Gesundheit

Dr. Wolfgang von Meißner
Facharzt für Allgemeinmedizin, Notfallmedizin, Anästhesiologie, Intensivmedizin, Hausärzte am Spritzenhaus

MODERATION
Dr. Bernadette Klapper
Bundesgeschäftsführerin,
Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe – DBfK Bundesverband

DISKUSSION | RUDOLF VIRCHOW

15:00 – 16:00 UHR

C4 | NEW WORK IN DER PFLEGE: UTOPIE ODER LEITGEDANKE FÜR DEN WANDEL?

Wie gestalten wir attraktive Arbeitsbedingungen in der Pflege? Neben Vergütungsfragen spielen viele weitere Aspekte eine wichtige Rolle, ob Pflegefachkräfte der Versorgung erhalten bleiben. Diese wollen wir mit Ihnen beleuchten. Impulse für die Diskussion geben ein Positive-Care-Konzept, ein Ansatz für Interoperabilität bei der Dokumentation oder eine Arbeitskultur, die Entscheidungsspielräume für schnelle Interventionen lässt, statt haftungsrechtliche Absicherung zum alleinigen Kriterium zu erheben.

Erich Irlstorfer, MdB
CSU

Eva Lettenmeier
CHRO,
KORIAN Deutschland

Linda Völtzer
Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Hochschule für angewandte Wissenschaften Hamburg

MODERATION
Gunhild Leppin
Projektmanagerin Abt. Gesundheitsmanagement,
BERLIN-CHEMIE

VERNETZUNGSIMPULSE | EXPERTISIUM

15:15 – 16:00 UHR

B5 | DIGITALE TRANSFORMATION VON ABRECHNUNGSPROZESSEN

Die digitale Transformation verändert nicht nur die Interaktion zwischen ÄrztInnen und PatientInnen, sondern auch Verwaltungsprozesse. Nach einem praktischen Showcase zur e-Rezept-Direktabrechnung, der die Abläufe in Apotheken, Dienstleistern und Krankenkassen radikal vereinfacht, sind Sie eingeladen zu diskutieren, wie weitere Verwaltungsabläufe im Gesundheitswesen durch digitale Lösungen grundlegend verändert werden könnten.

Frank Böhme
Geschäftsführer,
scanacs

Janine Schubert
Director Gebührenreferat und Externe Abrechnung Zahnärzte,
BFS health finance

WORKSHOP | BERNHARD VON LANGENBECK

15:15 – 16:45 UHR

D3 | POINT OF CARE: STATUS QUO – DIE APOTHEKE VOR ORT, DER ZENTRALE DREH- UND ANGELPUNKT DER GESUNDHEITSVERSORGUNG

Welche Rolle spielt die Apotheke vor Ort in der aktuellen Gesundheitsversorgung als direkte Anlaufstelle für die PatientInnen? Wie kann die Zusammenarbeit mit anderen Gesundheitseinrichtungen wie Arztpraxen, Kliniken und Pflegeeinrichtungen optimiert werden, um die Versorgung der PatientInnen zu verbessern? Ziel des Workshops besteht darin, Herausforderungen und Möglichkeiten der Apotheken vor Ort als Point-of-Care-Einrichtungen zu diskutieren und gemeinsam neue innovative Ansätze zu erarbeiten, um durch eine engere Zusammenarbeit mit anderen GesundheitsakteurInnen die Gesundheitsversorgung zu optimieren.

Dr. Ina Lucas
Apothekeninhaberin Lichtenberg Apotheke;
Gründerin, AByou Thinktank und
#DENKFABRIKAPOTHEKE

Dr. Dr. Heidrun Sturm
Leitung Bereich Gesundheitssysteme –
innovative Versorgung,
Universitätsklinikum und Medizinische
Fakultät Tübingen

Lara Fürtges
Apothekerin und Digital Health Management,
MediosApotheke

MODERATION
Madlen Bürge
Geschäftsbereichsleitung Messen und Kongresse
Avoxa – Mediengruppe Deutscher Apotheker;
Gründerin, #DENKFABRIKAPOTHEKE

WISSENSFORUM | HÖRSAAL

16:15 – 17:15 UHR

A5 | INNOVATION UND REGELVERSORGUNG: EIN WIDERSPRUCH? ENTWICKLUNGEN UND GREIFBARE HORIZONTE IN DER MODERNEN BRUSTKREBSVERSORGUNG

Entlang der Patient Journey in der modernen Brustkrebsversorgung wird aufgezeigt, wie innovative Verfahren den Sprung in die Regelversorgung geschafft haben und dargestellt, vor welchen Herausforderungen und Entwicklungen die Brustkrebsversorgung von morgen steht. Um eine ganzheitliche Sicht auf die Patientenversorgung zu gewährleisten, kommen DiskutantInnen von der Diagnostik, Therapie, Therapieentscheidung und Therapiebegleitung zu Wort.

Prof. Dr. Jens Uwe Blohmer
Direktor, Klinik für Gynäkologie mit Brustzentrum
der Charité

Dr. Alexander Hoffmann
Director Market Access EU North,
Hologic

Dr. Katja Horling
Fachärztin für Pathologie und Gesellschafterin,
Institut für Hämatopathologie Hamburg

Prof. Dr. Pia Wülfing
Ärztin und Gründerin,
PINK! Coach

MODERATION
Dr. Tino Schubert
Geschäftsführender Gesellschafter,
LinkCare

VERNETZUNGSIMPULSE | EXPERTISIUM

16:15 – 17:15 UHR

B6 | VOM GESUNDHEITS- ZUM VERSORGUNGSZIEL: ECKPUNKTE FÜR DIE NEUAUSRICHTUNG DES GESUNDHEITSSYSTEMS

Für eine Neuausrichtung des deutschen Gesundheitssystems ist die Definition von Gesundheitszielen und daran orientierten Versorgungszielen eine unverzichtbare Voraussetzung. Der Workshop diskutiert, wie wir mittels der Bildung von konsentierten und verbindlichen Gesundheits- und -Versorgungszielen, ein am Patientennutzen orientiertes Gesundheitssystem gestalten können.

Prof. Dr. Wolfgang Hoffmann
Vorsitzender,
DNFV

Dr. Marco Franze
Bereichskoordinator Prävention,
Universitätsmedizin Greifswald

Dr. Dr. Klaus Piwernetz
Inhaber,
medimaxx health management

DISKUSSION | RUDOLF VIRCHOW

16:15 – 17:15 UHR

C5 | SELBSTVERWALTUNG IM GESUNDHEITSWESEN: RELIKT ODER ZUKUNFTSMODELL?

Die Gemeinsame Selbstverwaltung gilt als Errungenschaft einer solidarischen, evidenzbasierten GKV und zugleich als eines der größten Hemmnisse für Innovation und Veränderung. Zunehmend greift der Staat als handelnder Akteur in dieses System ein. In diesem Forum diskutieren die Teilnehmenden, wie viel staatliche Regulierung nötig ist und welche Steuerungsmöglichkeiten im Gesundheitssystem erhalten bzw. neu geschaffen werden müssen.

Uwe Deh
Vorstand,
IKK gesund plus

Dr. Doris Reinhardt
Stellvertretende Vorstandsvorsitzende,
Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

MODERATION
Prof. Dr. Nils Bandelow
Leitung Institute of Comparative Politics and
Public Policy (CoPPP), TU Braunschweig

MI, 19.04.2023

WISSENSFORUM | HÖRSAAL

08:00 – 09:00 UHR, EN

AG VALUE-BASED CARE: HOW TO IMPLEMENT VALUE-BASED CARE

How do we unlock the potential of value-based care models for healthcare? And what are the requirements that need to be met for a successful implementation? The session of the BMC working group Value-Based Care aims at finding answers to these questions with input from international experts. In addition, the possibilities of data-based decision-making in healthcare will be explored.

Dr. Anant Jani
Research Fellow,
University of Oxford

Dr. Andreas Ringman Uggla
Deputy CEO and Chief Revenue Officer,
Platform 24

Dr. Florian Fuhrmann
Advisor,
Caresyntax

Philipp Thiele
Gründer,
docmetric

MODERATION
Prof. Dr. Lutz Hager
Vorstandsvorsitzender,
BMC

Dr. Nicolas Busch
Partner and Associate Director,
Health Care Payers & Providers,
Boston Consulting Group

Diese Session wird gestaltet von der AG Value-Based Care

VERNETZUNGSIMPULSE | EXPERTISIUM

08:00 – 09:00 UHR

AG ZUKUNFTSTECHNOLOGIE: NEUE TECHNOLOGIEN FÜR DIE VERSORGUNG

Die 2022 neu gegründete AG Zukunftstechnologie beschäftigt sich mit der Frage, welche Potenziale zur Verbesserung der Versorgung sie bergen und wie neue Technologien in der Versorgungspraxis integriert werden können. In der AG-Sitzung auf dem BMC-Kongress werden zu Beginn die Arbeit der AG und die Pläne für 2023 vorgestellt. Anschließend können innovative Ideen bei der Digital Health Experience Area ausgetauscht und diskutiert werden.

MODERATION
Carmen Gaa
Versorgungsinnovatorin,
AOK Baden-Württemberg

Pia Maier
Governmental Affairs Specialist,
Medtronic

Diese Session wird gestaltet von der AG Zukunftstechnologie

DISKUSSION | RUDOLF VIRCHOW

08:00 – 09:00 UHR

AG GESUNDHEIT UND UMWELT: WIN-WIN FÜR KLIMA UND GESUNDHEIT – HANDLUNGSFELDER UND LÖSUNGSSTRATEGIEN FÜR EIN NACHHALTIGES GESUNDHEITSWESEN

Wie können wir es schaffen, den ökologischen Fußabdruck des Gesundheitswesens mit Maßnahmen zum Klimaschutz zu reduzieren und uns zugleich auf die durch den Klimawandel ausgelösten Herausforderungen für das Gesundheitswesen vorzubereiten? Wie schaffen wir ein nachhaltiges Gesundheitswesen, ohne die Versorgung zu gefährden? Diese Fragen möchte die AG Gesundheit und Umwelt gemeinsam mit Ihnen und unseren Expertinnen und Experten diskutieren.

PD Dr. Jens Ulrich Rüffer
Gründungsmitglied,
KlimaDocs

Maike Voss
Geschäftsführende Direktorin,
Centre for Planetary Health Policy (CPHP)

MODERATION
Dr. Sandra Kluge
Head of Communications & Health Policy,
Chiesi

Dr. Regina Vetters
Partnerin Strategy & Transactions | Healthcare,
Ernst & Young

Diese Session wird gestaltet von der AG Gesundheit und Umwelt

WORKSHOP | BERNHARD VON LANGENBECK

08:30 – 10:00 UHR

D4 | UMSTRUKTURIERUNG DER KRANKENHAUSLANDSCHAFT

Wie kann der Umwandlungsprozess kleiner Krankenhausstandorte entsprechend den Vorschlägen der Krankenhauskommission konkret gestaltet werden? Welche Möglichkeiten zum Umgang mit Widerständen gibt es? Mit diesem Workshop wollen wir einen Beitrag zur laufenden Diskussion über die Reform der Krankenhausstrukturen leisten. Einleitend wird ein Modell für kurzstationäre, allgemeinmedizinisch orientierte Versorgung in strukturschwachen Regionen vorgestellt, das u. a. Patientenlotsen, interdisziplinäre Behandlungsplanung, telemedizinische Konsile und den Einsatz von „flying nurses“ in Pflegeeinrichtungen beinhaltet.

Dr. Sibel Altin
Abteilungsleiterin Versorgungsinnovationen,
AOK Rheinland/Hamburg

Dr. Sven Lueke
Senior Berater,
Institute for Health Care Business (hcb)

MODERATION
Prof. Dr. Boris Augurzky
Vorstandsvorsitzender, Stiftung Münch;
Leiter des Kompetenzbereiches „Gesundheit“,
RWI; Geschäftsführer, Institute for
Health Care Business (hcb)

WISSENSFORUM | HÖRSAAL

9:15 – 10:15 UHR

A6 | BEDARFSGERECHTE VERSORGUNG: VON DATEN ZU ENTSCHEIDUNGEN

Die Versorgungspraxis produziert umfangreiche Daten, deren Analyse und Nutzung jedoch nicht trivial ist. In diesem Forum werden Beispiele vorgestellt, wie die Qualität von Arztnetzen mit Hilfe von Routinedaten verbessert oder eine kommende Pflegebedürftigkeit vorhergesagt werden kann, um frühzeitig gegenzusteuern. Darüber hinaus wird diskutiert, wie eine Patienten-Bedarfserfassung passende Finanzierungsanteile unterschiedlicher Kostenträger bei Gesundheitskiosken ermitteln kann.

Dr. Matthias Arnold
Senior Gesundheitsökonom,
inav

Kristin Borgstedt
Referentin Versorgungsmanagement,
AOK-Bundesverband

Alexandra Krist
Geschäftsbereichsleiterin Pflege,
AOK Bayern – Die Gesundheitskasse

MODERATION
Dr. Henrik Matthies
CEO, Honic

VERNETZUNGSIMPULSE | EXPERTISIUM

09:15 – 10:00 UHR

B7 | PRÄVENTION OHNE SEKTORENGRENZEN

Sektorenübergreifend abgestimmtes Handeln ist nicht nur bei der Therapie und Nachsorge sinnvoll. In diesem Forum zeigen zwei ganz unterschiedliche Beispiele, wie durch sektorenübergreifende Kooperation Erfolge in der Prävention erzielt werden können. Eine familienzentrierte, zwischen Kranken- & Rentenversicherung, KinderärztInnen und kommunalen Trägern abgestimmte Adipositas-Prävention bei Kindern funktioniert genauso wie ein ambulantes Screening auf multiresistente Keime bereits vor einem Krankenhausaufenthalt. Diskutieren Sie im anschließenden Austausch, wo weitere Potenziale für eine sektorenübergreifende Prävention liegen.

Hans Eberhardt
stv. Projektleiter STAUfrei,
Kliniken Landkreis Heidenheim

Dr. Marcus Redaèlli
Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut für Gesundheitsökonomie und Klinische Epidemiologie (IGKE) – Universität zu Köln

DISKUSSION | RUDOLF VIRCHOW

09:15 – 10:15 UHR

C6 | OFFLINE TRIFFT ONLINE: WENN MENSCHLICHKEIT UND TECHNIK GEMEINSAM VERSORGUNG VERBESSERN

Um in Zukunft ambulante Versorgung gewährleisten zu können, müssen physische und digitale Leistungen optimal miteinander verknüpft werden. Dies betrifft den Zugang zur Versorgung sowie die eigentliche Versorgung selbst. Es ist wichtig, dass wir keine Insellösungen anstreben, sondern gemeinsam die bevorstehenden Herausforderungen angehen. Wir diskutieren, wie ein hybrides ambulantes Versorgungssystem aussehen könnte und welche regulatorischen Veränderungen erforderlich sind, um es nachhaltig und attraktiv zu gestalten. Außerdem werden wir uns damit befassen, wie gemeinsame Geschäftsmodelle zwischen Selbstverwaltung und Industrie aussehen könnten.

Emek Altun
Executive Board member,
vitagroup

Fabian Demmelhuber
Leiter des Referats Versorgungsinnovationen,
Kassenärztliche Vereinigung Bayerns

Karsten Knöppler
Partner,
fbeta

MODERATION
Inga Bergen
Co-Founder und Host,
Visionäre der Gesundheit

VERNETZUNGSIMPULSE | EXPERTISIUM

10:15 – 11:00 UHR

B8 | INNOVATIVE DIAGNOSTIK

Frühe, schnelle und korrekte Diagnostik ist die Basis dafür, die passende Therapie auszuwählen und eine Chronifizierung zu vermeiden. Fachkräftemangel, personelle Überlastung und Versorgungslücken gefährden dies zunehmend. Technologien, die in die Versorgung eingebunden werden, können diesem Trend jedoch entgegenwirken. Beispielhaft dafür wird in diesem Forum eine Online-Hautarztpraxis sowie ein KI-gestütztes Programm zur Erkennung psychischer Erkrankungen vorgestellt.

Laura Henrich
CEO,
Klenico

Patrick Lang
Co-Founder,
Dermanostic

WORKSHOP | BERNHARD VON LANGENBECK

10:15 – 11:45 UHR

D5 | STADT.LAND.PATIENTENPORTAL

Wir identifizieren, diskutieren und bewerten Anforderungen an Patientenportale im urbanen und im ländlichen Raum. Was benötigen die Menschen, die PatientenInnen und Familienanghörige vor Ort? Welche Services sind für die Versorgung in der Stadt bzw. auf dem Land wichtig? Welche Rahmenbedingungen müssen geändert werden und welche Akteure beteiligt, damit das Portal echten Nutzen stiften kann? Daraus sollen Anforderungen an die Politik abgeleitet werden. Zum Start in den Workshop gibt es spannende Impulse aus verschiedenen Blickwinkeln.

Dr. Daniel Dettling
Geschäftsführer,
Gesundheitsstadt Berlin

Berit Schoppen
Prokuristin und Koordination Managed Care /
Neue Versorgungsformen, MedEcon Ruhr

MODERATION
Peter Salathe
Public Affairs,
m.Doc

Felix Dorn
Director Smart Health Academy & Patient Reported Outcomes,
m.Doc

WISSENSFORUM | HÖRSAAL

10:30 – 11:30 UHR

A7 | BEST PRACTICE: TELEMEDIZIN IN DEUTSCHLAND FUNKTIONIERT – AUCH FÜR GERIATRISCHE PATIENT:INNEN – WIR ZEIGEN, WIE ES GEHT

Kry zieht sich vom deutschen Markt zurück, Teleclinic steht unter Druck und es scheint, als hätte Telemedizin einen schweren Stand. Der Mythos, dass Telemedizin bei älteren Menschen keinen Anklang findet, hält sich hartnäckig. Aber: Telemedizin funktioniert & hat großes Potential gerade für geriatrische Patient:innen. Es lohnt sich, den Blick auf erfolgreiche Projekte zu richten, die nutzerzentrisch telemedizinische Leistungen nutzen, um Versorgung zu verbessern.

Dr. Anselm Gitt
Facharzt und Oberarzt,
Herzzentrum des Klinikums der Stadt Ludwigshafen

Dr. Martina Niemeyer
Vorstandsvorsitzende,
AOK Rheinland-Pfalz / Saarland

Prof. Dr. Elke Raum
Professur für Medizinmanagement, Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen

MODERATION
Inga Bergen
Co-Founder und Host,
Visionäre der Gesundheit

Linus Drop
Geschäftsführer,
SHL Telemedizin Group

DISKUSSION | RUDOLF VIRCHOW

10:30 – 11:30 UHR

C7 | GEMEINSAM DAS SYSTEM GESTALTEN: WIE SETZEN WIR PATIENT AND PUBLIC INVOLVEMENT (PPI) UM?

Die Förderung von Projekten ohne die Vorlage von Konzepten zu patient and public involvement (PPI) wird künftig kaum mehr denkbar sein. PatientInnen sind mehr als einfache Konsumenten von Gesundheitsleistungen. Sie sind maßgeblicher Erfolgsfaktor für deren Wirksamkeit. Dieses Forum stellt Beispiele von PPI und Trends aus anderen Branchen zur Diskussion.

Rainer Herzog
Senior Patient Engagement Partner,
admedicum

Jobst Kamal
Business Development Manager,
Medgate Deutschland

Christian Kranich
Senior Patient Engagement Manager,
AbbVie

MODERATION
Dr. Alexander Schachinger
CEO,
EPatient Analytics

VERNETZUNGSIMPULSE | EXPERTISIUM

11:15 – 12:00 UHR

B9 | ÜBERREGIONALE ZUSAMMENARBEIT BEI DER ENTWICKLUNG VON VERSORGUNGS-STRUKTUREN

In vielen Gesundheitsregionen und -netzwerken gibt es Anstrengungen zur Verbesserung der Prävention und Versorgung. Oft handelt es sich um Modellprojekte, mit denen Neuland betreten wird, in einigen Fällen aber auch ‚nur' um eine bessere Koordinierung der gegebenen Möglichkeiten der Regelversorgung. In diesem Forum werden Herausforderungen für die letztgenannten Ansätze dargestellt und daran anknüpfend skizziert, wie durch überregionale Zusammenarbeit die Wirkungskraft von zukunftsorientierten Lösungen verbreitert und vertieft werden kann.

Dr. Klaus Edel
Ärztlicher Direktor, Herz-Kreislauf-Zentrum Rotenburg an der Fulda

Dr. Petra Rambow-Bertram
Vorstandsvorsitzende, Netzwerk Deutsche Gesundheitsregionen (NDGR)

WISSENSFORUM | HÖRSAAL

11:45 – 12:45 UHR

A8 | DIGITALISIERUNG IM GESUNDHEITSWESEN: DIE LETZTE MEILE

Viel wurde in den letzten Jahren getan, um die Digitalisierung des Gesundheitswesens voranzutreiben. Obwohl TI, DiGA, ePA und Co. technisch weitgehend laufen, hat sich der Nutzen bei Leistungserbringenden und PatientInnen bisher jedoch nicht eingestellt. Welche Anwendungen werden uns den entscheidenden Schritt weiterbringen und die digitale Transformation des Gesundheitswesens endlich ins Rollen bringen?

Gerlinde Bendzuck
Vorstandsmitglied,
Deutsche Rheuma-Liga Bundesverband

PD Dr. Maike Henningsen
Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe

Admir Kulin
Gründer und Geschäftsführer,
m.Doc

Dr. Markus Leyck Dieken
Geschäftsführer,
gematik

MODERATION
Inga Bergen
Co-Founder und Host,
Visionäre der Gesundheit

DISKUSSION | RUDOLF VIRCHOW

11:45 – 12:45 UHR

C8 | NEUE PARTNERSCHAFTEN: WIE GESTALTEN WIR VERSORGUNG AUSSERHALB GEWOHNTER STRUKTUREN?

Um Gesundheit jenseits der Krankenversorgung sicherzustellen, braucht es neue Partner und Strukturen. Welche Chancen dies bietet und welche Voraussetzungen dafür erfüllt werden müssen, wollen wir mit Ihnen erörtern. Vorgestellt wird die Kooperation eines Arztnetzes mit der regionalen Wirtschaft mit dem Ziel, Belastungssituationen berufstätiger ArbeitnehmerInnen frühzeitig zu erkennen. Außerdem beleuchten wir, wie Kommunen mit neuen Partnerschaften die Versorgung sicherstellen.

Christine Becker
Freie Beraterin,
SalutoConsult

Wolfgang Hentrich
Vorstandsvorsitzender,
genial Lingen

MODERATION
Elmar Stegmeier
Geschäftsführer,
Koordinierungsgesellschaft Gesundheit

WORKSHOP | BERNHARD VON LANGENBECK

12:00 – 13:30 UHR

D6 | ERFOLGSFAKTOREN FÜR REGIONALE VERSORGUNG

Die Regionalisierung der Versorgung bietet die Chance, populationsbezogene Konzepte unter Einbeziehung aller gesundheitsrelevanten Akteure vor Ort umzusetzen. Der BMC-Beirat hat verschiedene Bedingungen für den Erfolg einer solchen über die reine Krankenbehandlung hinausgehenden Gesundheitsversorgung erarbeitet. Wie diese erfüllt werden können und mit welchen Schritten die Umsetzung gelingt, wird in diesem Workshop interaktiv diskutiert.

Prof. Dr. Clarissa Kurscheid
Präsidentin, EU|FH – Hochschule für Gesundheit,
Soziales & Politik

Lena Zwanzleitner
Innovationsfonds & Produktportfolio,
Techniker Krankenkasse

Ein Workshop des BMC-Beirats

VERNETZUNGSIMPULSE | EXPERTISIUM

12:15 – 13:00 UHR

B10 | SMARTE VERSORGUNG

Gute Versorgung muss nicht kompliziert sein, sondern NutzerInnen im Blick haben. Als Beispiel dafür wird in diesem Forum ein ePA-basierter Impfservice von den ersten Versionen bis zur aktuellen Ausbaustufe vorgestellt, der gezielt für bessere User Experience weiterentwickelt wurde. Außerdem wird Ihnen ein digitales Medikationsmanagement vorgestellt, mit dessen Hilfe Leistungserbringende Routinedaten nutzen können, um Risiken bei PatientInnen mit Polypharmazie zu identifizieren und eine Risikoprüfung durchführen zu können.

Petra Kellermann-Mühlhoff
Projektleiterin,
BARMER

Klaus Rupp
Fachbereichsleiter Versorgungsmanagement,
Techniker Krankenkasse

WISSENSFORUM | HÖRSAAL

13:00 – 14:00 UHR

A9 | REGIONALITÄT IM TREND: KONZEPTE FÜR DIE VERSORGUNG VOR ORT

Regionale Versorgungslösungen entstehen als Antworten auf spezifische Bedarfe sowie vorhandene Kapazitäten. Wie dies mit digitalen Plattformen für PatientInnen oder Leistungserbringende gelingt, wird in diesem Forum vorgestellt. Außerdem wird ein regionales Versorgungsnetz präsentiert, das im ländlichen Raum einen längeren Verbleib im eigenen Zuhause fördert.

Dr. Jessica Möltgen
Projektleiterin OBERBERG_FAIRsorgt,
Oberbergischer Kreis

Lars von Ohlen
Bereichsleiter Klinische Verfahren,
Universitätsklinikum des Saarlandes

Martin Wolf
Vorstand,
St. Johannisstift Paderborn

MODERATION
PD Dr. Ursula Hahn
Geschäftsführerin,
OcuNet Verwaltungsgesellschaft

DISKUSSION | RUDOLF VIRCHOW

13:00 – 14:00 UHR

C9 | NEUE ERKENNTNISSE IN DER HYBRIDEN PATIENTENVERSORGUNG: WAS FUNKTIONIERT UND WER PROFITIERT AM BESTEN?

Update zur hybriden Patientenversorgung am Beispiel Depression: Was funktioniert in der Praxis und wer profitiert am besten? Zwischen Telefoncoaching und Online-Kognitiver Verhaltenstherapie – für wen taugt welches Modell und schafft ein gutes Verhältnis aus Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit?

Katrin Berger
Abteilungsleiterin Gesundheitsmanagement,
Debeka Krankenversicherung

Elisabeth Brüggemann
Health Coach,
Thieme TeleCare

Cornelia Kittlick
Director Sales & Marketing,
Thieme TeleCare

MODERATION
Wolfgang Weber
Geschäftsführer,
Thieme TeleCare

Thieme TeleCare

VERNETZUNGSIMPULSE | EXPERTISIUM

13:15 – 14:00 UHR

B11 | PROZESSINNOVATION DURCH DIGITALE TOOLS

Wie digitale Lösungen die Prozesse im Gesundheitswesen transformieren und verbessern können, möchten wir in diesem Forum mit Ihnen diskutieren. Am Beispiel der Labordiagnostik zeigen wir auf, welchen Mehrwert eine leistungsfähige digitale Infrastruktur für die Versorgung bietet. Zudem stellen wir Ihnen ein Tool vor, das es CIOs von Krankenhäusern ermöglicht, schnell, systematisch und kontinuierlich Digitalisierungsbedarfe zu erfassen und somit das Change Management im Krankenhaus zu unterstützen. Darüber hinaus wollen wir mit Ihnen zu den Implikationen der Digitalisierungsstrategie des BMG ins Gespräch kommen.

Dr. Daniel Fallscheer
Co-Founder und CEO,
Das Lab

Lena Frommer
CEO,
innnow

WORKSHOP | BERNHARD VON LANGENBECK

13:45 – 15:15 UHR

D7 | BMC BROWN BAG: GAIN POINTS DIGITALISIERUNG – SCHWERPUNKT BÜRGERINNEN

Welche Nutzenszenarien ergeben sich für BürgerInnen durch ein digital unterstütztes Gesundheitswesen? Und welche Maßnahmen sind notwendig, um die Versprechen der digitalen Transformation für die Bevölkerung erlebbar zu machen? Diesen Fragen wollen wir mit den Young Professionals des Gesundheitswesens nachgehen. Der Workshop ist zugleich Abschluss unserer Brown Bag-Reihe „Gain Points Digitalisierung", die wir in den vergangenen Monaten in Kooperation mit bvitg generation next umgesetzt haben.

Die Teilnahme ist den Mitgliedern des Brown Bag-Netzwerkes und bvitg generation next vorbehalten.

Christian Klose
Executive Client Partner,
IBM Consulting

MODERATION
Manuel Bächle
Senior Market Access Manager,
ALK-Abelló Arzneimittel

Theresia Muth
Projektmanagement,
LIBERTAMED

WISSENSFORUM | HÖRSAAL

14:15 – 15:15 UHR

A10 | PATIENTS FIRST: BESSERE VERSORGUNG DURCH EINBEZIEHUNG VON PATIENT|INNEN

PatientInnen sind eine entscheidende, jedoch vielfach vernachlässigte Ressource für den Erfolg einer Behandlung. Anknüpfend an die bewegende Keynote von ePatient Dave aus dem letzten Jahr schauen wir uns an, welche Projekte und Ansatzpunkte es für mehr Patienteninvolvierung gibt. Wie kann bspw. die Selbstkompetenz von PatientInnen durch Lotsen gestärkt werden? Aber auch PROMs und PREMs sind eine wirkungsvolle Methode um die Behandlung für den patientenrelevanten Outcome zu optimieren. Shared-decision making setzt noch grundlegender an – und es funktioniert, sogar im Klinikalltag.

Dr. Valerie Kirchberger
Managing Director und COO,
Heartbeat Medical

PD Dr. Jens Ulrich Rüffer
Geschäftsführer,
SHARE TO CARE

Daniela Teichert
Vorstandsvorsitzende,
AOK Nordost – Die Gesundheitskasse

MODERATION
Dr. Patricia Ex
Abteilungsleiterin Versorgungsmanagement,
BKK Dachverband

DISKUSSION | RUDOLF VIRCHOW

14:15 – 15:15 UHR

C10 | NEUES PERSONAL: WIE INTEGRIEREN WIR DIE NEUEN GESUNDHEITSBERUFE?

Die demografische Entwicklung und zunehmende Multimorbidität erfordern eine andere Arbeitsteilung in der Versorgung. Neue Berufsbilder wie Community Health Nurses können in einer erweiterten Primärversorgung eine wichtige Rolle spielen. Wie diese und andere neue Gesundheitsberufe bei der Versorgung chronisch Erkrankter oder im ländlichen Raum eingesetzt werden können, diskutieren die Teilnehmenden dieses Forums.

Silke Doppelfeld
Leiterin des Pflegeexperten-Centers,
Marienhaus – Projekt HandinHand

Saskia Weishaupt, MdB
Bündnis 90/Die Grünen

Andrea Weskamm
Projektleitung Community Health Nursing,
Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe –
Bundesverband (DBfK)

MODERATION
Jenny Kossian
Leiterin Region Nord,
GWQ SERVICE Plus

ABSCHLUSSPLENUM | HÖRSAAL

15:30 – 16:30 UHR

VON BEST PRACTICE ZU BEST POLICY: GESUNDHEITSPOLITISCHE WEICHENSTELLUNGEN

Nach zwei Tagen mit zahlreichen Beispielen für innovative Versorgungslösungen wollen wir zum Abschluss des Kongresses, die politischen Weichenstellungen für die Versorgung der Zukunft diskutieren. An welchen Werten und Zielen sollte sich die Gesundheitspolitik orientieren und wie verankern wir diese in den Sozialgesetzbüchern?

Michael Weller
Leiter der Abteilung Gesundheitsversorgung,
Krankenversicherung,
Bundesministerium für Gesundheit

Franz Knieps
Vorstand,
BKK Dachverband

Prof. Dr. Leonie Sundmacher
Leitung des Fachgebiets für
Gesundheitsökonomie,
Technische Universität München

MODERATION
Prof. Dr. Lutz Hager
Vorstandsvorsitzender,
BMC

Johanna Nüsken
Geschäftsführerin,
BMC

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

BMCKONGRESS.DE

VERANSTALTUNGSORT
Langenbeck-Virchow-Haus
Luisenstr. 58/59
10117 Berlin

HOTEL
Leonardo Hotel Berlin Mitte
Bertolt-Brecht-Platz 4
10117 Berlin

VERPFLEGUNG
Während des Kongresses stehen Ihnen im Foyer sowie im 1. OG durchgehend Speisen und Getränke für Ihre individuellen Pausen zur Verfügung.

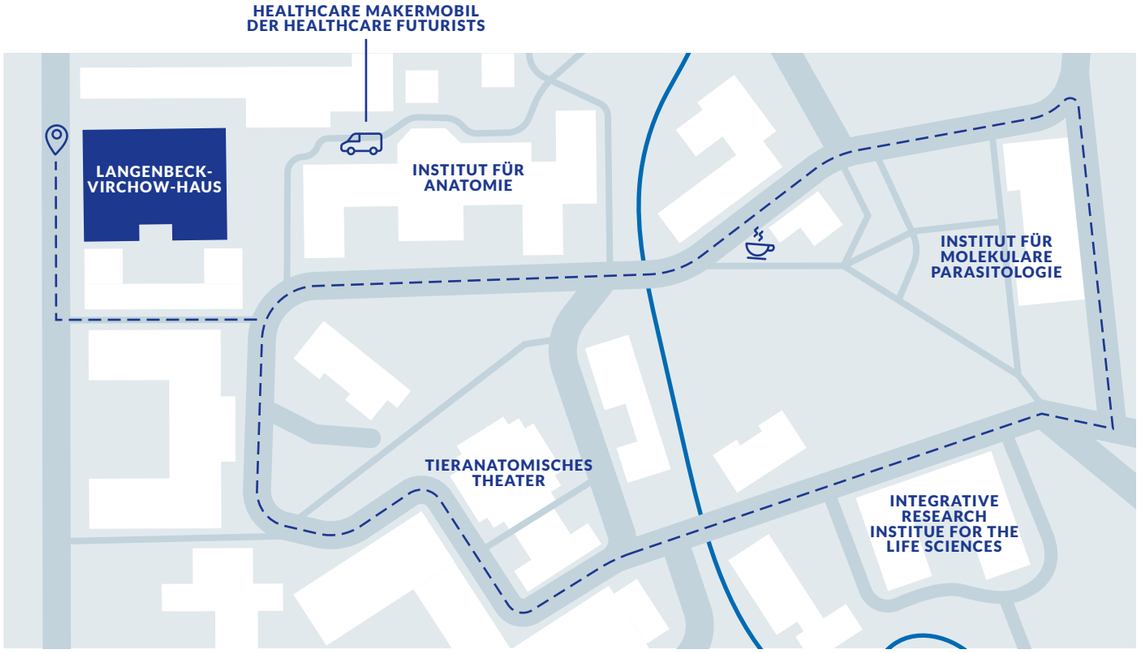
Wir laden Sie herzlich ein, den ersten Kongresstag beim **Get-Together** im Foyer gemeinsam ausklingen zu lassen.
Darüber hinaus haben wir einige Restaurant- und Barempfehlungen für Sie zusammengestellt.

ERKUNDEN SIE DIE UMGEBUNG
Für eine kurze Auszeit empfehlen wir einen kleinen Spaziergang über das Gelände hinter dem Langenbeck-Virchow-Haus.

IHR FEEDBACK ZUM BMC-KONGRESS
Wie haben Sie den BMC-Kongress erlebt?
Wir freuen uns auf Ihre Meinung zu unseren neuen Formaten und Ihre Stimme zum Kongress.
Hier können Sie uns Ihr Feedback geben:

BEWEGTE PAUSE

Frische Luft und Parkatmosphäre bietet das Gelände hinter dem Langenbeck-Virchow-Haus. Nutzen Sie gern die Gelegenheit für einen kurzen Spaziergang. Zugang zum Hinterhof durch das erste Tor, links vom Langenbeck-Virchow-Haus. Hier finden Sie auch das Maker Mobil der HealthCare Futurists.



UND NACH DEM KONGRESS?

Sie möchten den Abend noch gemeinsam ausklingen lassen? Wir haben für Sie eine kleine Auswahl an Restaurants und Bars in der Umgebung zusammengestellt:

SPEISEKOMBINAT
Familiengeführtes Restaurant mit italienischer Karte. Mit ruhig gelegenem Biergarten. (Ca. 10 Minuten zu Fuß)
Chausseestraße 116 / 10115 Berlin-Mitte
Telefon: 030 / 284 069 49

CÔ CHU
Vietnamesisches Restaurant mit offener Küche. Große vegane Auswahl.
(Ca. 10 Minuten zu Fuß)
Invalidenstraße 29 / 10115 Berlin
Telefon: 030 / 308 815 87

SALAMAT
Arabische Küche mit vielen veganen und vegetarischen Gerichten.
(Ca. 15 Minuten zu Fuß)
Gartenstraße 1 / 10115 Berlin Mitte
Telefon: 030 / 288 849 94

FIVE RIVERS
Traditionell vietnamesische Küche. Lange Tische und Außenbereich für gutes Wetter. (Ca. 10 Minuten zu Fuß)
Albrechtstraße 11 / 10117 Berlin
Telefon: 030 / 421 419 71

VOLVER-TAPAS
Authentische Küche und umfangreiche Weinkarte, für kleinere Gruppen bis ca. 5 Personen. (Ca. 5 Minuten zu Fuß)
Luisenstraße 41 / 10117 Berlin
Telefon: 030 / 275 721 64

BÖSE BUBEN BAR
Café Bar in gemütlicher Wohnzimmer-Atmosphäre. (Ca. 10 Minuten zu Fuß)
Marienstraße 18 / 10117 Berlin
Telefon: 030 / 27596909

MELODY NELSON
Stimmungsvolle Bar mit großer Cocktailkarte und guter Musik.
(Ca. 5 Minuten zu Fuß)
Hannoversche Str. 2 / 10115 Berlin
Telefon: 0177 744 67 51

SAVE THE DATE
BMC-KONGRESS 2024

30. & 31. JANUAR 2024
BERLIN

SPONSOREN

PLATINPARTNER

DocMorris
m.Doc Smart Health Evolution
SHL Gruppe Telemedizin

GOLDPARTNER

Eisai
LINKCARE
probatix
Thieme TeleCare
vitagroup HEALTH INTELLIGENCE

SILBERPARTNER

GWQ+ SERVICEPLUS AG
KYOWA KIRIN
MSD INVENTING FOR LIFE
Pfizer
PVS PLUS MANAGEMENT IM GESUNDHEITSWESEN

MEDIENPARTNER

G+G
kma Wissen für Entscheider
medhochzwei Medien für das Gesundheitswesen
KU GESUNDHEITSMANAGEMENT
über Gabe
EHEALTHCOM
gesundheit macht politik
Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft
the health circle
WELT DER KRANKENVERSICHERUNG

WEITERE PARTNER

Deutsches Netzwerk Versorgungsforschung e.V
Schweizer Forum für Integrierte Versorgung fmc
HEALTHCARE FUTURISTS
Netzwerk Deutsche GesundheitsRegionen e.V
#DENKFABRIK APOTHEKE

Bundesverband Managed Care e.V.
Friedrichstr. 136
10117 Berlin

Tel 030 – 2809 4480
Fax 030 – 2809 4481
bmcev@bmcev.de

BMC Managed Care